

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXVIII.

ZÜRICH, den 13. Juli 1901.

N^o 2.

Gürbetal-Bahn.

II. Sektion Thun-Pfandersmatt.

Baulänge: 9300 km.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Es werden folgende Arbeiten zur öffentlichen Submission ausgeschrieben:

I. Die Unterbauarbeiten (exclusive eiserne Brücken).

Dieselben umfassen in der Hauptsache:

1) ca. 75 000 m³ Erdbewegungen;2) ca. 3400 m³ Beton für Mauern und Gewölbe.

II. Die Hochbauten.

Dieselben bestehen aus den Aufnahmgebäuden (Gewerbebau) mit Güterschuppen und Abortgebäuden auf den Stationen Uetendorf und Seftigen. Die Pläne, Bedingnissehefte und Devise en blanc können auf dem Bureau der Bauleitung, Marktgasse 2, II. Stock, in Bern eingesehen werden. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift: „Angebot für die Ausführung von Bauarbeiten“ sind bis 3. August 1901 der Direktion der G. T. B., Theaterplatz 8 in Bern, einzureichen.

Die Direktion der G. T. B.

Korrektion des Fisch- u. Scheidbaches.

Die Gemeinden **Dielsdorf, Steinmaur, Niederhasli, Niederglatt** und **Neerach** beabsichtigen den Fisch- und Scheidbach gemeinschaftlich zu korrektionsweise in einer Länge von 1620 lfd. Metern, welche durch Profile bezeichnet ist. Erdarbeit und Sohlenversicherung. Ferner die **Erstellung einer neuen Brücke**, Unterbau Beton, Oberbau Eisenkonstruktion mit Holzbelag. Unterbetonierung der Fisch- und Scheidbachbrücke zwischen Niederhasli und Dielsdorf. Über die Ausführung dieser Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet und es wird dieselbe unter staatlicher Aufsicht geleitet. Die Arbeiten sind bis 1. April 1902 fertig zu erstellen. Schriftliche Eingaben sind innerhalb Monatsfrist an den Unterzeichneten zu richten. Pläne Bauvorschriften und Akkordbedingungen können dort eingesehen werden und es wird auch jede weitere Auskunft erteilt.

Dielsdorf, den 10. Juli 1901.

Namens der Fischbachbaukommission:

Simon Hauser, Präsident, in Dielsdorf.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist füsswarm, staubfrei, wasserfest, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwillig zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende 1900: 18 000 m².Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.

Kirchenbeheizungsanlage.

In der Kirche **Trüllikon** (circa 2500 m² Rauminhalt) soll eine rationelle **Beheizung** erstellt werden.

Offerten sind bis 25. Juli a. c. Herrn Pfarrer Simmler einzureichen, der auch nähere Auskunft erteilt.

Trüllikon, 3. Juli 1901.

Die Kirchenpflege.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expeditionvon
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Gaswerk der Stadt Zürich. Stelleausschreibung.

Beim Gaswerk der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers die **Stelle eines Assistenten neu zu besetzen**.**Besoldung 2500—5000 Fr.**Bewerber, welche sich über genügende **akademische** Vorbildung und mehrjährige Praxis im **Gaswerksbetrieb** ausweisen können, werden eingeladen, ihre Anmeldung bis zum 23. Juli 1901 unter Beilegung von Zeugnissen, sowie Angabe von Alter und Gehaltsansprüchen, dem Bauvorstande II der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus, schriftlich einzureichen.

Nähre Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Limmatstrasse 180, Zürich III.

Zürich, den 6. Juli 1901.

Gaswerk der Stadt Zürich:
Der Ingenieur: A. Weiss.

Installations électriques.

Un concours est ouvert pour les **installations électriques** de la Tuilerie de Fribourg, à Guin. Ces installations comprennent:

1 moteur de 85 H. P., 1 moteur de 12 H. P., et la lumière.

Prendre connaissance du plan, conditions et du cahier des charges, au Bureau de la Tuilerie, à Guin, ou, chez Mr. Aug. Winckler, Commissaire-géomètre, à Fribourg. Les soumissions devront être déposées avant le **20 Juillet 1901**.

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stakklinker und Röhren,
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblandsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die, **Erd-Maurer-, Steinhauer-** (ca. 190 m Sockel in Granit oder Mägenwilerstein und Kreuz) und **Schlosserarbeiten** (ca. 190 m Geländer und Portal) für einen neuen Friedhof in Turgi wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Baubeschrieb sind auf der Gemeindekanzlei, wo auch nähere Auskunft erteilt wird, aufgelegt.

Eingaben sind bis 20. Juli, abends 6 Uhr, Herrn **Gemeindammann Hs. Wild** verschlossen einzureichen.

Turgi, 9. Juli 1901

Aus Auftrag:

Arn. Keller, Gemeindeschreiber.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Das **Liefern** und **Legen** von circa 300 m² stahlhart gebrannten **Merzigerplatten** für das Vestibule des Rathauses der Stadt Chur wird hiemit zu freier Konkurrenz ausgeschrieben.

Offeraten mit Preisangabe pro m² fix und fertiger Belag sind bis zum **15. Juli** der **Stadtkanzlei Chur** einzugeben.

Nähere Auskunft erteilt das **Bauamt der Stadt Chur**.
Chur, den 9. Juli 1901.

Konkurrenz-Eröffnung über Lieferung und Montage der Eisenkonstruktion zu einer neuen Strassenbrücke.

Die Ausführung der Eisenkonstruktion für eine neue Brücke über den Linthkanal bei Näfels-Mollis, nördlich der Station, wird hiemit unter den schweizerischen Brückenbauanstalten in Konkurrenz gegeben.

Die Brücke erhält eine freie Flussöffnung von 43 m und eine offene Fahrbahnbreite von 5,10 m.

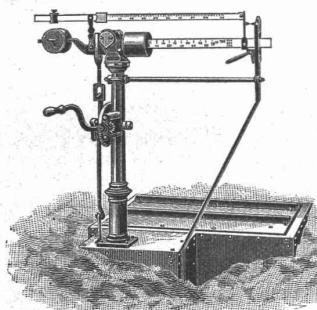
Dispositionsplan und Bedingungsheft können auf dem Bureau des Kantoningenieurs eingesehen und bezogen werden.

Der Eingabetermin ist festgesetzt auf Samstag den 20. Juli und sind die Offeraten an die unterfertige Direktion zu richten.

Glarus, den 21. Juni 1901.

Die Baudirektion:
P. Zweifel.

J. Ammann & Wild

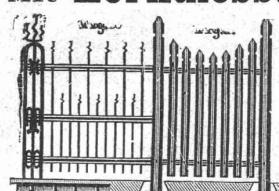


Waagenfabrik
Ermatingen und St. Gallen.

Waagen in allen
Konstruktionen,
von 1 Kg. bis 50,000 Kg.
Tragkraft.

Lieferanten für Eidg. Post und
Zoll, Direktion der Eidg. Bau-
ten, Eidg. Konstr.-Werkstätte
N. O. B., V. S. B., Rhät. B.,
Gaswerke Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Luzern, Konstanz u. s. w.

Mit Herkulesstäben, + Patent 11524 +



welche in jeder gewünschten Form und
Länge geliefert werden, erstellt man die
schönsten u. billigsten **Thore, Thüren**,
sowie **Einfriedigungen** für Gärten,
Höfe, Gräber etc. Besonders vorteilhaft
für **Schlosser** und **Schmiede**.

Prospekte und Preise durch

Ernst Walcker, Zürich III.

Alleinverkauf für die Schweiz.

Restaurant — Börse — Grillroom

vis-à-vis der Börse - **Zürich** - Börsenstrasse.

Jeden Freitag: Börsen-Lunch à Fr. 3.

Offene Weine. Pilsner- u. Münchner-Bier vom Fass.

Offene Lehrstelle.

Am **kantonalen Technikum in Burgdorf** ist in Folge
Absterbens des bisherigen Inhabers auf Beginn des Wintersemesters
1901/1902 die Stelle eines

Hauptlehrers

für **technische Mechanik, Festigkeitslehre, Konstruktions-übungen** und verwandte Fächer unter Vorbehalt des Fächeraustausches an der **mechanisch-technischen und elektro-technischen Abteilung** zu besetzen.

Die Jahresbesoldung beträgt bei einer Verpflichtung bis zu 27 wöchentlichen Unterrichtsstunden **Fr. 4500** im Minimum. Gesamtdauer der Ferien per Jahr 10 Wochen.

Wissenschaftlich und praktisch gebildete Bewerber wollen sich unter Beilage der Zeugnisse und unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis zum 15. Juli bei der unterzeichneten Direktion anmelden, welche zu weiterer Auskunftserteilung bereit ist.

Bern, den 20. Juni 1901.

Der Direktor des Innern:
Steiger.

Zu verkaufen.

Infolge plötzlichen Todesfalles des Inhabers ist die

Fensterfabrik Meilen b. Zürich

sofort zu verkaufen.

Die Liegenschaft befindet sich unmittelbar beim Bahnhof und besteht in: **Fabrikgebäude, Lagerräumen, Lagerplatz, herrschaftlichem Wohnhaus mit Garten**. Das Geschäft ist in vollem Betriebe.

Die Objekte eignen sich vermöge der günstigen Lage und der praktischen Anlage zur Ausübung jeden industriellen Gewerbes.

Weitere Auskunft erteilt und nimmt Offeraten entgegen

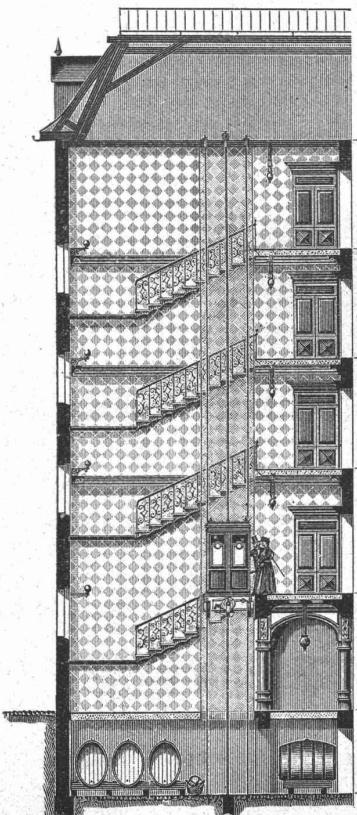
O. Hulftegger-Stierlin, Stäfa.

Cornwallkessel

von 12, 15, 19, 20 und 33 m² Heizfl. × 9 Atm. Betriebsdruck, beständig auf Lager. Lieferung von **Kesselschmiedarbeiten** aller Art, nach eigenen Konstruktionen oder eingesandten Plänen.

Prima Material, solide Arbeit, prompte Bedienung.

Kesselschmiede Richterswil.



C. Wüst & Comp.,
Seebach - Zürich

bauen als

Spezialität:

Elektrische

Waren-

und

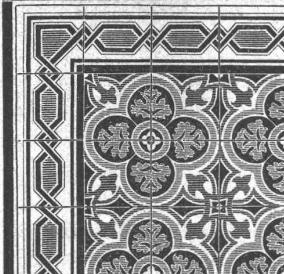
Personen-
Aufzüge

automobil und mit
stationärer Winde
nach eigenem,
patentiertem System.

Billigste Anschaffungs-
und Betriebskosten.

Absolut ruhiger Gang.
Präzise Steuerung.

Vorzügliche Fangvorrichtung.
Projekte und Kostenvoranschläge gratis.



Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik

von

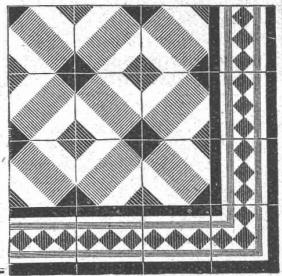
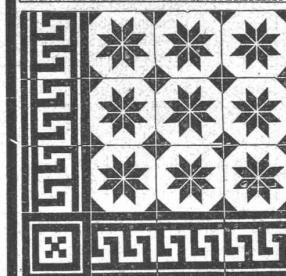
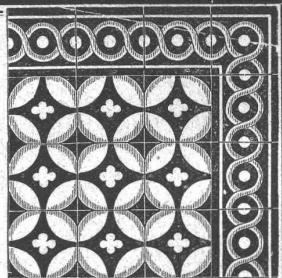
A. Werner-Graf in Winterthur

vormals Huldreich Graf

empfiehlt

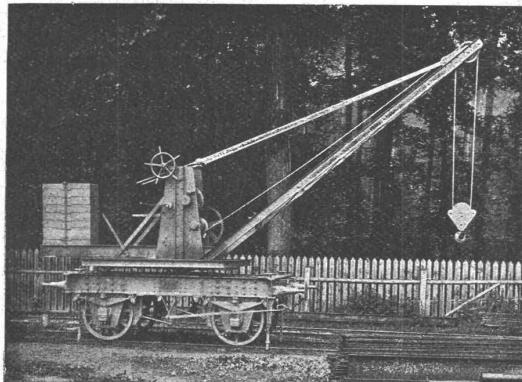
als schönen und soliden Hartbodenbelag ihre bewährten **Mosaikplatten** in steinharter Masse von einfachen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.

Dessin-Album und Preiscourants zu Diensten.



Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Weichen jeder Art, **Herzstücke** und **Kreuzungen**.
Schiebebühnen jeder Länge und Tragkraft, unverankert und versenkt; für Wagen und Lokomotiven;
Hand-, Dampf- und elektrischen Betrieb.
Drehscheiben jeder Grösse und Tragkraft, für Wagen und Lokomotiven, auf eisernem Schwellenrost oder Mauerwerk montiert.
Barrières, Stationskranen, Signale.
Zahnstangenoberbau für Bergbahnen.
Seilbahnen für Reisenden- und Gütertransport. (Eigene Konstruktionen und patentierte Bremssysteme).
Kranen für Hand-, **spec. elektr. Betrieb**, **Aufzüge** für hydraul. und elektr. Betrieb.
Schleusenanlagen für Wehre, Kanäle etc.
— Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenanschläge stehen zu Diensten. —



Hydraulische u. elektrische
Aufzüge
über 400 in Betrieb,
Wäschereianlagen
liefert als **Specialität**
unter Garantie die
Maschinenfabrik und Eisengiesserei

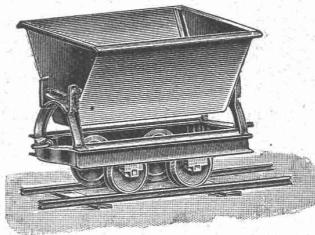
von
ALFRED SCHINDLER
in Luzern.

Prima Referenzen.
Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

A. Oehler & C°,
Maschinenfabrik, Eisen- & Stahlgiessereien
— **Aarau** —

fabrizieren als Specialität:

Tragbare und feste
Geleise
für alle Zweige
der Industrie,
Bauunternehmer
etc.,
mit zugehörigem
Rollmaterial.



**Transport-
Wagen**
jeder Art.
Achsensätze
mit Hartguss- und
Stahlrädern.

Drehscheiben für Normal- und Schmalspurbahnen. **Perronwagen**
Schubkarren, Kistenkarren etc.
Eisenbahndraisinen. — **Betonmischanlagen**. — **Baggermaschinen**.
Drahtseilbahnen etc. etc.

KIRCHNER & Co.,
Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Specialfabrik von
Sägewerkmaschinen
und
Holzbearbeitungsmaschinen
Über 60 000 Maschinen geliefert.
62 höchste Auszeichnungen.
Weltausstellung Paris 1900:
Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.
Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstrasse 89,
— TELEPHON 3866 —

— **Siegwart-Balkenfabrik A.-G., Luzern** —

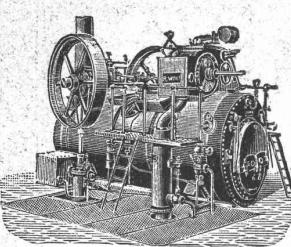
empfiehlt ihre

Cement-Hohlbalken, + Pat. Nr. 19425,

mit armierten Seitenwandungen für beliebige Spannungen.
Die **fertig erstellten Balken** werden im Bau frei ohne Verschalung auf die Tragmauern aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.
Einfachster Einbau. **Grosse Tragfähigkeit.**
Feuersicher. **Schalldicht.**

Vertreter für die Ostschweiz: **Felix Beran** in Zürich.
Bern, Solothurn, Aargau: **Visintini & Cie.** in Zürich.

Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF, Magdeburg-Buckau.

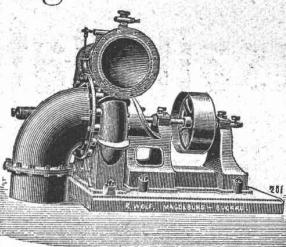
Brennmaterial ersparende
LOCOMOBILEN
mit ausziehbarem Röhrenkessel,
von 4-300 Pferdekraft,
vorteilhafteste und zuverlässigste Be-
triebsmaschinen für elektr. Centralen
Ziegeleien, Förderanlagen, Cement-
Fabriken, Pumpenbetriebe.

Centrifugalpumpen

für Locomobilbetrieb u. zur direkten
Kuppelung mit Elektromotoren für
Förderhöhen bis zu 150 Meter.

Bestes und billigstes Pumpensystem für Be- und Entwässerungs-Anlagen, Kanalisationen, Wasserwerke.

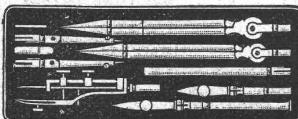
Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 16.

**Reisszeuge**

feinster Qualität und aller Systeme für
Herren Architekten, Geometer, Inge-
nieure, Techniker und Schulen liefert
die Reisszeugfabrik

L. Heisinger & Sohn
Nürnberg (Bayern).

6 Preismedaillen; Nürnberg 1896
«Goldene Medaille».



Illustr. Preislisten gratis.

Die

Billigste Oelfarbe,

überall zu verwenden, schön,
solide, streichfertig u. guttrocknend ist

Hotz's
Farbiges
Carbolineum

in ca. 10 verschiedenen Farben.

Prospekte und Preise franko.

H. Hotz,

Wyssgasse-Badenerstrasse,
Oel- u. Fettfabrik, **Zürich III.**
Telephon 2823.



Als rationellsten Fabrikboden empfehlen
fugenlosen Euböolithguss
auf Betonunterlage.

Emil Sequin, Rüti (Zürich),
Fabrikant. Felix Beran, Zürich,
Vertreter.

Siemens & Halske A.-G.
BERLIN

Altteste Fabrik in Deutschland für Rotations-

= WASSERMESSE =

mit rotierendem oder feststehendem Zifferblatt

auch mit patentierter Frostschutzeinrichtung für kommunale Wasserleitungen und industrielle Zwecke,
u. A.: Kesselspeisewassermesser, auch mit elektrischer Fernregistrier-Vorrichtung.

Elektrische Wasserstands-Fernmelde- und Registratur-
Apparate.

Ueber 425 000 Siemens-Messer im Betriebe.

Vertretung für die Schweiz,

verbunden mit Reparaturwerkstatt und Prüfungsstation:

Gasmesserfabrik Luzern, Elster & Cie.

Hatt & Cie., Zürich

Unterer Mühlesteg 2,

Telephon 4146,

empfehlen ihre

Lichtpausanstalt

für **Heliographie**

und für



(Blitzlichtpausverfahren).

Stets frisch am Lager:

Heliographie-Papiere und Pauspapiere.

Bitte Preiscourant zu verlangen.



Société Métallurgique du Périgord Paris

Weltausstellung 1900 in Paris — Hors concours Jury-Mitglied

— fertigt in ihren Werken als Specialität: —

Gusseiserne Röhren

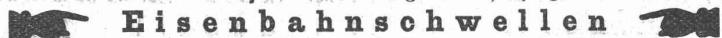
von 40—1300 mm Durchmesser

für Gas- und Wasserleitungen.

Generalvertretung für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.**

Telegraphenstangen und Leitungsmaste

aus vorzüglichen, geraden Hölzern d. Schwarzwaldes u. der bayerischen Forsten gewonnen, imprägniert nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.



jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getränkt oder ungetränkt, günstig gelagert für Bahn- und Wasserbeförderung, empfehlen

Gebr. Himmelsbach, vorm. J. Himmelsbach, Oberweier, in Freiburg i. B., Holzhandlung und Holz-Imprägnier-Anstalten.

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke Fabrik feuerfester Produkte

in MÜNSTER (Kt. Bern.)

FEUERFESTE STEINE jeder Form und Grösse.

CHAMOTTESTEINE in verschiedenen Qualitäten bis zu den höchsten Anforderungen

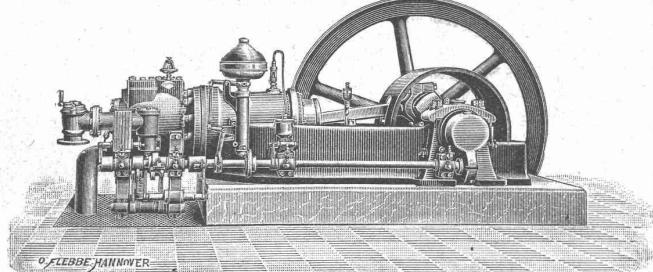
STEINE für CUPOLÖFEN nach Maassangaben, erprobt in unsren eigenen Gießereien.

CHAMOTTEMÖRTEL.



Gasmotoren-Fabrik Deutz Filiale Zürich

Waisenhausquai 7, beim Hauptbahnhof,



Original-Otto-Motoren

von 1/2—1200 H. P. und darüber

für Gas, Benzin, Petrol, Acetylen etc.,
anerkannt vorzüglichste Konstruktion
mit geringstem Brennstoffverbrauch.

Ermässigte Preise.

Generatorgas-Erzeuger

von 6—1000 H. P. Betriebskosten nur ca. 3 Cts. pro H. P.-Stunde.

Motoren für elektrische Beleuchtungsanlagen.

Benzin- und Petrol-Locomobilen Schiffsmotoren, Motorboote.

Benzin-Locomotiven.

58 000 Motoren im Betrieb.



PEYER, FAVARGER & CIE NEUCHATEL (Schweiz)

Nachtwächter-Kontrolluhren. Registrapparate u. Zeigerwerke für Wasserstandsniveaus von Trink- und Motorwasser-Reservoirs.

Registrapparate u. Zeigerwerke für die Geschwindigkeiten fixer und fahrender Maschinen.

Registrapparate für allerlei industrielle Zwecke.

Kataloge. Kostenvoranschläge

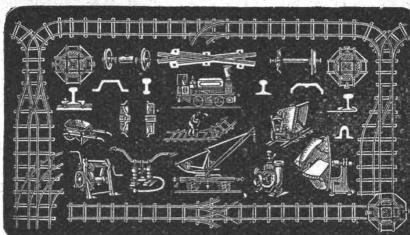
Grand Prix, Paris 1900.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Hauptlager in Wallisellen bei Zürich & bei Weyermannshaus in Bern.
Bergwerks- & Hüttenprodukte.
Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Auf Kauf & Miete:

Lokomobilen,
Motoren & Bauunternehmer-Material,
wie transportable Stahlbahnen,
kl. Lokomotiven,
Rollbahnschienen mit Befestigungsmitteln,
Rollwälzchen verschiedener Größen
sowie alles Zubehör für Materialtransport bei
Bahn- & andern öffentlichen Bauten,



Prospekte & Kostenanschläge gratis.

Radsätze, Stahlgussräder für Rollwagen etc.

Drehscheiben, Kreuzungen,

Pumpen & Ventilatoren,

Achsen, Bandagen, Radreife & Kupplungen,

Schienen, Schwellen & Befestigungsmittel

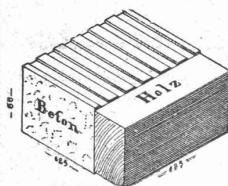
für Dienst- & Industrieleise,

Rillenschienen für Strassenbahnen,

Masten für elektrische Leitungen etc.

Komplete Ausrüstung von
Normal-, Strassen- & Luftseilbahnen, Seilriesen etc.

Dübelstein + Patent Nr. 19273.



Mauerdübel
sitzt unbedingt fest und
kann nie lose werden.
Beton und Holzklotz
sind unlöslich mit einander
verankert.

E. Baumberger & Koch, Basel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & C°
= ELBERFELD.

Hausschwamm
sowie Schleim.
und
Schimmelpilze
beseitigt sicher das
geruchlose
Antinonnin.

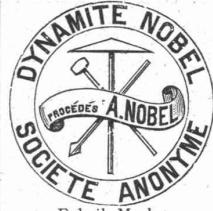
Ed. Meier, Ecke Lang- und Bäckerstrasse 9.
Projekte und Gebrauchsanweisung stehen jederzeit gern zu Diensten.

Dynamit Nobel, Akt.-Gesellsch., Zürich II

Fabrik in Isleten (Uri). Mythenstr. 21.

Telephon 3623.

Beste Sorten



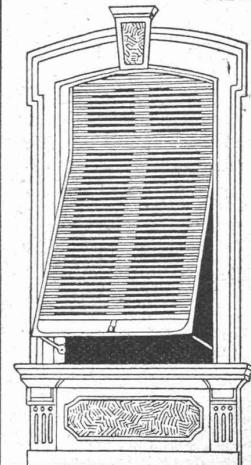
Spreng-Gelatine,
Gelatine-Dynamit.

Schwaches Dynamit für Steinbrüche.

— Lieferanten —
der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Die Rolljalousien Patent + 5103
beanspruchen von allen Verschlüssen **am wenigsten Platz.** Die Handhabung ist sehr
einfach und praktisch. Das System wird
besonders für Schulhäuser und Fremden-
Hotels anderen Verschlüssen vorgezogen.

— Zugjalousien. —

Rollschutzwände.
Jalousieladen.

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem,
nordischem oder überseeischem Holze.

Gutehoffnungshütte

Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb
in **Oberhausen (Rhld.)**

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommenen
Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten als **Besonderheit**

Achsen und Radreifen aus bestem **Siemens-Martinstahl**
für Lokomotiven, Tender und Wagen aller Art,

Radgerippe (Speichenräder)

aus bestem **Schweisseisen** für **Wagen aller Art**,
fertige **Radsätze** für **Wagen aller Art**,

sowohl für **Voll-**,als auch für **Neben- und Klein-Bahnen**.Vertreter für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.**

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
lieft die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

A. Lüthi,

Glasmalerei und Kunstverglasung
Frankfurt a. M.

Paris 1900:
Goldene Medaille.

Dresden 1900:
Herzogl. Braunschweig. Staatsmedaille.

Kollektiv-Ausstellung
in der Deutschen Glasmalerei-Ausstellung Karlsruhe i. Bd. 1901.